



### **Abwesenheit oder Urlaub**

Damit wir uns keine unnötigen Sorgen machen, geben Sie bitte Ihrer zuständigen Wohnbereichsleitung und/oder der Verwaltung Bescheid, wenn Sie:

- Zu den Mahlzeiten außer Haus sind
- Abends erst nach 20.00 Uhr zurückkehren oder über Nacht außer Haus sind.

Die finanziellen Auswirkungen bei Abwesenheit durch Krankenhausaufenthalt oder Urlaub werden im Heimvertrag geregelt.

### **Ärztliche Versorgung**

Sie haben freie Arztwahl. Wenn Ihr Hausarzt bereit ist, Sie bei uns zu besuchen, ist das kein Problem. Wenn dies nicht möglich ist, besprechen Sie mit Ihren Angehörigen und der Wohnbereichsleitung oder verantwortlicher Pflegekraft, welche Ärzte ins Haus kommen. Die meisten Hausärzte machen regelmäßig Visite. Mit einigen Hausärzten haben wir einen Kooperationsvertrag geschlossen. Wenn Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie mit der Pflegedienstleitung. Fachärzte kommen nur in Ausnahmesituationen ins Haus. Wenn Sie Begleitung zum Arzt wünschen, weil Ihre Angehörigen verhindert sind, sprechen Sie mit uns. In Ausnahmesituationen können wir für Begleitung sorgen.

### **Apotheke**

Um die Medikamentenversorgung unserer Bewohner so optimal wie möglich zu gewährleisten, haben wir mit der Sophienapotheke einen Service-Vertrag abgeschlossen. Das beinhaltet u. a., dass die Medikamente von den Mitarbeitern der Apotheke gestellt werden und wir so oft wie nötig Beratung erhalten.

Siehe auch: Medikamentenversorgung

### **Außenanlage**

Unsere Gartenanlage steht Ihnen zur Verfügung. Sie erreichen den Garten durch die Eingangshalle.

### **Aufzug**

Alle Räumlichkeiten des Hauses sind barrierefrei zu erreichen. Ein kleinerer Aufzug befindet sich in Eingangsbereich. Der größere Aufzug in der Nähe des Dienstzimmers kann vom Eingang Waldbottenstraße für Anlieferungen bis ins Untergeschoss genutzt werden. In jedem Aufzug befindet sich ein Alarmknopf, der in Notfällen über die zentrale Telefonanlage Alarm auslöst.



### **Barbetragskonto**

Es besteht die Möglichkeit, in unserer Verwaltung ein Barbetragskonto (Taschengeldkonto) einzurichten. Von diesem Konto werden dann durch uns entsprechende Zahlungen geleistet, wie z. B. Medikamente, Kaltgetränke, Pflegemittel, Friseur, Fußpflege usw.

Bei Anspruch auf einen monatlichen Barbetrag des Sozialamtes wird Ihnen dieser in unserer Verwaltung auf einmal oder in Raten ausgezahlt.

## **Beschwerden**

Falls Ihnen irgendetwas auf der Seele brennt, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Beschwerden, Verbesserungsvorschläge und Wünsche mitteilen.

Dies können Sie sowohl in einem persönlichen Gespräch, als auch schriftlich machen, bei der Heimleitung, der Pflegedienstleitung, der Wohnbereichsleitung oder beim Bewohnerbeirat.

## **Besuchszeiten**

Wir führen ein für alle Besucher jederzeit offenes Haus, so dass wir über keine starren Besuchszeiten verfügen. Ihre Angehörigen und Freunde sind uns jederzeit willkommen. Aus Sicherheitsgründen ist die Tür Richtung Waldbottenstraße ab 17:00 Uhr geschlossen, die Eingangstür (Hochstraße) ab 20:30 Uhr. Wenn Ihre Gäste dann noch kommen wollen, können sie klingeln.

## **Betreuungsangelegenheiten**

Bei Fragen zu gerichtlichen Betreuungsangelegenheiten wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Heimleitung. Formulare zur Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind auch bei der Heimleitung zu bekommen.

## **Bezugspflege**

Das Pflegesystem, das wir in unserer Einrichtung anwenden, ist die Bezugspersonenpflege. Das heißt, dass eine Pflegefachkraft für Sie Verantwortung übernimmt von der Aufnahme bis zum Auszug. Die Pflegefachkraft wird hierbei unterstützt durch eine Co-Bezugspflegekraft. Diese Bezugspflegekraft ist verantwortlich für den Pflegeprozess und erstellt mit Ihnen die Pflegeplanung. Sie kennt Ihre Anliegen und Wünsche am besten, und soll alles tun, um Ihnen das Leben in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Wenden Sie sich vertrauensvoll an diese Person.

## **Brandschutz**

Rauchen und offenes Feuer sind nicht zulässig. Auch sollten Sie alle Ihre eigenen elektrischen Geräte bei der Heimleitung melden.

Siehe auch: Rauchen, elektrische Geräte.

Blockieren Sie nie Fluchtwege oder Feuerschutztüre.

Bewahren Sie im Notfall Ruhe. Die Mitarbeiter sind geschult und bemüht Ihnen zu helfen.

## **Bürozeiten und Aufgaben der Verwaltung**

Unser Büro ist von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Zu den Aufgaben der Verwaltung gehören:

- ❖ Alle Verwaltungsangelegenheiten
- ❖ Kontakt mit den Behörden und Krankenkassen
- ❖ Fragen bezüglich der Rechnungen, Abrechnung der Nebenleistungen, Heimverträge



## **Cafeteria**

Im Erdgeschoss des Hauses befindet sich eine großzügige Cafeteria. Hier können Sie sich zwanglos mit anderen Bewohnern oder Ihren Angehörigen bei Kaffee und Kuchen treffen. Hier finden auch abwechslungsreiche Veranstaltungen statt, die wir Ihnen rechtzeitig ankündigen.



## **Datenschutz**

Wir nehmen den Wunsch nach Privatsphäre unserer Bewohner sehr ernst. Informationen über Ihren Gesundheitszustand geben wir nur weiter an Angehörige Ihres Vertrauens. Lediglich Personen die schriftlich nachweisen können, dass Sie Ihre Pflegeakte einsehen können, wird dieses gewährt. Damit wir Fotos von Ihnen in einem Album, durch Aushang oder auf unserer Internetseite zeigen können, brauchen wir von Ihnen eine Einverständniserklärung. Die Bilder werden nur für interne Zwecke genutzt und wir werden dafür sorgen, dass Sie niemals in einer unangenehmen Situation fotografiert oder Ihre Intimsphäre verletzt wird.



## **Eingewöhnung**

Für Ihre Eingewöhnung ist das gesamte Team verantwortlich, jedoch ist die Bezugsperson Ihr wichtigster Ansprechpartner. Sprechen Sie mit ihr, wenn Ihnen etwas auf der Seele brennt oder Sie noch Fragen haben.

## **Elektrische Geräte**

Betreiben Sie bitte elektrische Geräte (z. B. Kaffeemaschinen, Wasserkocher, etc.) aus Sicherheitsgründen nur mit vorheriger Absprache mit der Heimleitung. Die Wohnbereichsleitung hält Formulare bereit, um diese Geräte anzumelden. Wir sind verpflichtet, diese Geräte regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen. Wir behalten uns bei Mängeln das Recht vor, die Benutzung des Gerätes zu untersagen.

## **Erreichbarkeit des Altenheims**

Sie finden genügend **Parkplätze** vor dem Haus, am Rhein und in der Waldbottenstraße.

**Busverbindung:** Fahren Sie mit der Buslinie 12 in Richtung Wallersheim bis zur Deutschherrenstrasse. Von dieser Haltestelle sind es etwa 5 Gehminuten bis zum Altenheim.

## **Essen und Trinken**

### **Ernährung**

Gerne berücksichtigt das Küchenpersonal Ihre Wünsche oder bietet spezielle Kostformen, auch nach ärztlicher Verordnung an.

Sprechen Sie mit den Mitarbeitern der Küche oder mit Ihrem Pflegeteam.

### **Essenszeiten**

Frühstück:	ab 08.00 Uhr	Zwischenmahlzeit:	10.30 Uhr
Mittagessen:	ab 12.00 Uhr	Kaffee:	14.00 Uhr
Abendessen:	ab 18.00 Uhr	Spätmahlzeit:	22. 00 Uhr
		Nachtmahlzeit:	03.00 Uhr

### **Getränke**

Getränke zu den Mahlzeiten sowie Sprudelwasser stehen Ihnen uneingeschränkt zur Verfügung. Wenn Sie andere Getränke bestellen wollen, wenden Sie sich an die Pflegemitarbeiter. Einmal wöchentlich werden diese Getränke aufs Zimmer gebracht und über die Nebenleistungen abgerechnet.

### **Speiseplan und Essenswünsche**

Die Küche bietet 2 Menüs an, woraus Sie wählen können. Die Speisen sind den Jahreszeiten angepasst. Darüber hinaus können persönliche Wünsche berücksichtigt werden, wenn Sie sich bis 10:00 Uhr bei der zuständigen Pflegekraft melden.

Durch Gespräche mit dem Heimbeirat, mit den Mitarbeitern und mit einzelnen Bewohnern erfahren die Mitarbeiter der Küche die Wünsche und Vorlieben der Bewohner. Diese werden so weit wie möglich berücksichtigt. Die Küche bietet regionale Gerichte, Hausmannskost und Spezialitäten an. Der Speiseplan wird wöchentlich auf den Wohnbereichen ausgehängt. Wenn Sie das wünschen, bekommen Sie ein Exemplar ins Zimmer.

### **Hygiene und Vermeidung von Lebensmittelvergiftungen**

Aus gesundheitlichen Gründen dürfen keine Speisen aus den Essensräumen in den Zimmern aufbewahrt werden. Die Wohnbereiche verfügen über einen Kühlschrank für die Bewohner. Wer eine Zwischenmahlzeit haben möchte, bekommt diese ins Zimmer gebracht. Wenn Sie einen Kühlschrank im Zimmer haben, sind Sie für die Sauberkeit des Kühlschranks und Entsorgung der mitgebrachten Lebensmittel selbst verantwortlich. Sie bekommen alles, was sie brauchen. Verzichten Sie bitte auf Lebensmittel, die die Gesundheit gefährden. Beachten Sie bitte die Empfehlungen im Anhang.

### **Ethische Fallbesprechung**

Bei besonderen ethischen Konfliktsituationen steht Ihnen unser Ethikteam zur Verfügung. An der „ethischen Fallbesprechung“ nehmen alle an der pflegerischen, medizinischen und sozialen Betreuung beteiligten Personen teil, einschließlich Sie und/oder Ihre Angehörigen.



### **Feierlichkeiten**

Wenn Sie mit Ihren Angehörigen feiern wollen, stellen wir Ihnen gerne einen unserer Aufenthaltsräume zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

## **Fernseher**

Wenn Sie keinen eigenen Fernseher haben, können Sie im Aufenthaltsraum Ihres Wohnbereichs fernsehen. Das Haus verfügt über einen Kabelanschluss, die den Empfang mehrerer Programme ermöglicht. Die anteiligen Gebühren (siehe Leistungsverzeichnis) und Reparaturen an Ihrem Fernseher fallen zu Ihren Lasten.

**Seit 1.1.2013 sind Heimbewohner von den Rundfunkgebühren befreit. Wenn Sie für die GEZ eine Bestätigung möchten, dass Sie hier wohnen, wenden Sie sich bitte an die Verwaltung.**

## **Finanzierung des Heimaufenthalts**

Durch das Geld aus der Pflegeversicherung ist der Heimaufenthalt für viele bezahlbar geworden. Wenn Sie nicht in der Lage sind, den monatlichen Eigenanteil zu bezahlen, sprechen Sie bitte zeitig mit uns. Wir beraten Sie diskret und nehmen – wenn gewünscht – Kontakt auf mit den zuständigen Behörden (Sozialamt, Wohngeldstelle, usw.).

## **Förderverein**

Der Förderverein des Altenheims unterstützt uns dabei, die Lebensqualität der Bewohner zu erhöhen, indem die Mitglieder Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Einrichtung organisieren, finanzielle Unterstützung bieten und Projekte unterstützen. Sie können uns auch unterstützen, indem Sie Mitglied werden. Auch Spenden sind willkommen.

## **Friseur und Fußpflege**

Die Friseurin kommt wöchentlich ins Haus. Sagen Sie dem Pfl egeteam, wann Sie einen Friseurbesuch wünschen.

Die Fußpflegerin kommt regelmäßig und nach Vereinbarung ins Haus. Die Mitarbeiter des Wohnbereichs vereinbaren für Sie einen Termin.

Preise dieser Leistungen erfahren Sie von den Pflegemitarbeitern; abgerechnet wird, wenn Sie das wünschen, monatlich über die Verwaltung.



## **Geburtstag**

Wenn Sie Ihren Geburtstag feiern wollen, können Sie dieses im Haus tun. Dazu ist eine Absprache mit der Heimleitung notwendig. Wir stellen Ihnen Getränke und Kuchen zu Einkaufspreisen zur Verfügung. Einmal im Quartal findet im Haus eine Geburtstagsfeier statt.

## **Gottesdienste**

In der Hauskapelle finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste statt. Diese werden durch Aushang bekannt gegeben.

Wenn Sie zum Besuch der Kapelle auf Hilfe angewiesen sind, geben Sie dem Pflegepersonal Bescheid, es wird Ihnen dann geholfen (auch außerhalb der Gottesdienstzeiten).

Die hauseigene Kapelle ist jederzeit durch eine Videokamera auf die Fernsehanlage geschaltet. Erkundigen Sie sich bei den Mitarbeitern, um diesen Kanal bei Ihnen einzurichten.

In der Woche vor und nach Pfingsten findet auf jedem Wohnbereich eine Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung statt.



## Haftung

Wir möchten Sie bitten, keine großen Geldbeträge oder Wertgegenstände in Ihrem Zimmer aufzubewahren, da wir bei Verlust keine Haftung übernehmen können.

In der Verwaltung können Sie Wertsachen gegen Quittung im Tresor verschließen lassen.

Die Einrichtung haftet nur für Schäden, die durch eigenes Verschulden entstanden sind. Für Schäden an Gegenständen des Hauses oder an anderen Personen, die Sie selbst verursacht haben, müssen Sie selbst aufkommen.

## Hausmeister

Wenn Sie den Hausmeister benötigen, benachrichtigen Sie Ihr zuständiges Pflorgeteam. Die Pflegekräfte werden Ihr Anliegen weitergeben.

## Haustiere

Die Haltung von Haustieren ist grundsätzlich gestattet. Die Pflege des Tieres müssen Sie allerdings selbst übernehmen. Besprechen Sie Ihren Wunsch mit der Heimleitung.

## Heimbeirat

Unser Haus verfügt über einen frei gewählten Heimbeirat, der am Heimgeschehen Mitverantwortung trägt und z. B. auch bei der Aufstellung des Speiseplanes ein entscheidendes Mitspracherecht hat. Sollten Sie Anregungen und Wünsche oder auch Sorgen und Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Heimbeirates. Eine Bildtafel im Erdgeschoss informiert über den gewählten Heimbeirat.

## Heimleitung

Die Heimleitung steht Ihnen für Ihre Angelegenheiten zur Verfügung. Einen Termin für einen Gesprächswunsch brauchen Sie in aller Regel nicht. Wenn Sie einen Zimmerbesuch wünschen, können die Pflegemitarbeiter das für Sie vermitteln. Ihre Angehörigen bitten wir, telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Die Heimleitung steht Ihnen, wenn gewünscht auch abends oder am Wochenende zur Verfügung.

## Hygieneartikel

Wenn Sie Pflegemittel benötigen, können Sie diese über unser Zentrallager beziehen. Eine Auflistung inkl. der Preise erhalten Sie auf Wunsch.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen selbst einkaufen wollen, stellen Sie bitte sicher, dass die benötigte Artikel immer vollständig sind.

### Sie benötigen:

- ✓ Waschlotion, Shampoo, Badezusatz
- ✓ Körperlotion, Gesichtscreme, Deo
- ✓ Kamm und/oder Bürste, Fön
- ✓ Nagelpflegeset
- ✓ Zahnbürste und Zahncreme; Prothesenbecher und Reinigungsmittel
- ✓ Rasierapparat, auch für Frauen
- ✓ Taschentücher

Bitte denken Sie auch an den Kulturbeutel und eine geräumige Reisetasche. Diese können bei eventuellen Krankenhausaufenthalten gebraucht werden.



## **Inkontinenz**

Sollten Sie an einer Blasen- oder Darmschwäche leiden und entsprechende Inkontinenzprodukte benötigen, lassen wir uns von Ihrem Hausarzt eine sog. Inkontinenzbescheinigung ausstellen. Wir werden Sie dann mit den für Sie passenden Produkten versorgen und rechnen mit Ihrer Krankenkasse die Pauschale ab. Wenn Sie privat versichert sind oder als Kurzzeitgast bei uns wohnen, sollten Sie Ihre eigenen Produkte mitbringen oder vom Hausarzt verschreiben lassen.



## **Kapelle**

Im Erdgeschoss befindet sich die hauseigene Kapelle, die Ihnen auch außerhalb der Gottesdienstzeiten Gelegenheit für besinnliche Momente bietet. Siehe auch: Gottesdienste.

## **Kennzeichnungen**

Es ist sinnvoll, dass Ihre persönlichen Gegenstände (Brille, Gehstock, Prothesenbecher etc.) mit Ihrem Namen versehen sind, um Verwechslungen auszuschließen. Ihr Pflegepersonal übernimmt das Beschriften auf Wunsch für Sie.

## **Kleidung**

Mit Ihrer individuellen Kleidung drücken Sie Ihren persönlichen Geschmack aus. Daran soll sich auch nach dem Umzug in unser Altenheim nichts ändern. Bedenken Sie aber, dass Fein- oder Wollwäsche in einer Großwäscherei nur problematisch zu waschen sind. Empfindliche Wäschestücke lassen Sie am besten entweder in einer Reinigung chemisch reinigen (kostenpflichtig) oder von Ihren Angehörigen waschen.

Alle Wäschestücke, die durch unsere Wäscherei gewaschen werden sollen, müssen mit einem eingenähten Namensetikett versehen sein. Gerne übernehmen wir das Einnähen gegen einen geringen Unkostenbeitrag für Sie.

## **Kiosk**

Die Einrichtung hat einen kleinen „Tante Emmaladen“, wo Sie Süßigkeiten, Hygieneartikel, Obst, usw. einkaufen können. Auch gegen Bestellung bringen die Mitarbeiter der sozialen Betreuung Ihnen das Gewünschte mit.

## **Kondolenzecke**

Auf jedem Wohnbereich finden Sie ein Kondolenzbuch, wo wir Fotos der verstorbenen Bewohner einkleben und wo Sie die Gelegenheit haben, einen Kondolenzgruß zu hinterlassen.

## **Krankengymnastik/Massage**

Wenn Sie von Ihrem Hausarzt Krankengymnastik verordnet bekommen, können wir Ihnen einen Krankengymnasten vermitteln, der die Behandlung im Haus durchführen wird.

## **Krankenhausaufenthalt**

Für den Fall, dass Sie stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen, ist es sinnvoll, eine kleine Reisetasche bereitzuhalten, in die dann die nötigsten Wäschestücke und Toilettenartikel eingepackt werden können.

Notwendige Formalitäten (Einweisungspapiere, Terminabsprachen, Pflegeüberleitung) erledigt Ihr Pflegeteam für Sie.

## **Kühlschrank**

Auf jedem Wohnbereich befindet sich ein Kühlschrank, wo Lebensmittel der Bewohner gekühlt werden können. Sie können auch einen eigenen Kühlschrank mitbringen.

Siehe auch: Elektrische Geräte, Essen und Trinken (Hygiene)

## **Küche**

Siehe Essen und Trinken



## **Medikamentenversorgung**

Die Medikamentenversorgung wird auf Ihren Wunsch vom Pflegepersonal übernommen. In diesem Fall kümmern wir uns um die Medikamentenbeschaffung, deren Verwaltung sowie das Richten der jeweiligen Tagesdosis.

Wir haben einen Vertrag mit der ansässigen Apotheke. Diese holt die Rezepte ab, stellt und bringt die Medikamente kostenfrei. Wenn Sie jedoch eine andere Apotheke bevorzugen, ist das kein Problem. In diesem Fall sollten Sie sich selbst um die Besorgung der Rezepte und Medikamente kümmern.

Am Monatsende wird eine Rechnung erstellt, die wir über die Nebenleistungen mit Ihnen abrechnen.

Wenn Sie von den Rezeptgebühren befreit werden können, sprechen Sie mit der Verwaltung.



## **Notruf**

Jedes Zimmer, die Bäder und die Toiletten sind mit einer Notrufanlage ausgestattet.

Wenn Sie Hilfe brauchen und geklingelt haben, bleiben Sie ruhig. Die Mitarbeiter sind bemüht so schnell wie es geht zu kommen.



## **Obst**

Vitamine spielen für den Organismus eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird seitens der Küche viel frisches Obst angeboten. Wenn Sie diesbezüglich besondere Wünsche haben, sprechen Sie bitte Ihr Pflegepersonal an.



## **Pflegeversicherung**

Seit 1.7.1996 beteiligen sich die Pflegekassen an den Heimkosten. Sie bekommen Leistungen aus der Pflegeversicherung, wenn Sie einen Antrag bei Ihrer Krankenkasse gestellt haben. Der Umfang der Pflegebedürftigkeit wird von einem Gutachter des Medizinischen Dienstes festgestellt. Begutachtet werden die Fähigkeiten und Grad der Selbständigkeit. Es werden körperliche, geistige und seelische Beeinträchtigungen berücksichtigt. Die finanziellen Auswirkungen der Pflegeversicherung finden Sie im Heimvertrag. In bestimmten Fällen werden Leistungen für zusätzliche Betreuung gewährt. Wenn Sie meinen einen Anspruch zu haben, wenden Sie sich an die Heimleitung. Den Schriftwechsel mit Ihrer Pflegekasse sollten Sie die Heimleitung vorlegen.

## **Post**

Ihre persönliche Post, Pakete und Zeitungen erhalten Sie bis zum Mittagessen. Falls Sie Briefe verschicken möchten, geben Sie diese in der Verwaltung ab. Dort erhalten Sie auch Briefmarken. Wenn die Post an Verwandten oder Betreuer gehen sollte, stellen Sie bitte einen Nachsendeantrag.

## **Persönliche Gegenstände**

Damit Sie sich bei uns wohlfühlen, ist es wünschenswert, dass Sie Ihr Zimmer so gestalten, wie Sie es von zu Hause gewohnt sind. Natürlich lässt sich nicht ein ganzer Hausstand in Ihrem Wohnraum unterbringen. Für liebgelebte Möbelstücke, Bilder und Dekorationen wird sich aber sicher ein Platz finden.

Vor dem Anbringen von Gegenständen an die Wand bitten wir Sie, dies dem Pflegepersonal mitzuteilen, das unseren Hautechniker darüber informieren wird, damit dieser Ihnen behilflich ist (u.a. wegen Beachtung des Verlaufs von Elektroleitungen etc. in den Wänden).

Siehe auch: elektrische Geräte

## **Pflegedienstleitung**

Die Pflegedienstleitung steht Ihnen für Ihre Angelegenheiten zur Verfügung. Sie ist organisatorisch und inhaltlich verantwortlich für die pflegerischen Leistungen in der Einrichtung.

Wenn Sie einen Zimmerbesuch wünschen, können die Pflegemitarbeiter das für Sie vermitteln. Ihre Angehörigen bitten wir, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

## **Pflegepersonal**

Auf jedem Wohnbereich steht Ihnen ein Pflegeteam zur Verfügung.

Die Mitarbeiter aus der Pflege sind zunächst Ihre Ansprechpartner und leiten Wünsche, Anregungen oder auch Kritik an die zuständigen Stellen weiter.

Für spezielle Pflege Themen haben wir speziell ausgebildete Fachkräfte, z.B. Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Wundexperten, Hygienebeauftragte und Palliativ Care Fachkräfte.



## **Rauchen**

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass wegen der großen Brandgefahr in Bewohnerzimmern, Fluren und Aufenthaltsräumen nicht geraucht wird.

Auf jeder Etage befindet sich ein Balkon, wo geraucht werden darf. Sollten Sie diesen Raum alleine nicht aufsuchen können, ist Ihnen Ihr Pflegepersonal dabei behilflich.

## **Rechnung**

Die Ausstellung der Rechnung erfolgt aus organisatorischen Gründen in unserer Zentralverwaltung in Vallendar, deren Mitarbeiterin Sie unter der Telefonnummer 0261/6407-100 zu den üblichen Bürozeiten erreichen können.

## **Reinigung**

Die Reinigung des Gebäudes erfolgt durch eine Fremdfirma. Ihr Wohnraum wird dreimal, die Nasszelle sechsmal wöchentlich gereinigt. Sollte es Beanstandungen geben, sprechen Sie bitte Ihre zuständige Wohnbereichsleitung oder die Heimleitung an.

## **Rentenbescheid**

Falls der zuständige Sozialhilfeträger die Kosten für die Heimunterbringung trägt, benötigen wir von Ihnen einen aktuellen Rentenbescheid, da Ihre Rente zur teilweisen Begleichung der Heimkosten herangezogen wird. Eine Rentenüberleitung erfolgt dann auf unser Konto.



## **Seelsorge**

Die Seelsorger der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinde stehen Ihnen auf Wunsch natürlich auch in unserem Haus zur Verfügung und werden Sie in Ihrem Zimmer besuchen. Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, teilen Sie dies bitte Ihrem Pflegepersonal mit – der zuständige Seelsorger wird dann umgehend von uns informiert.

Siehe auch: ethische Fallbesprechung

## **Soziale Betreuung**

Sozialkontakte spielen im Leben eines Menschen eine große Rolle. Sie sorgen für Vitalität und seelische Ausgeglichenheit. In unserem Haus werden verschiedene Aktivitäten angeboten: egal ob Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Singen oder Basteln – sicherlich ist auch etwas für Ihren Geschmack dabei. Alle Angebote hängen an den Informationstafeln aus.



## **Taschengeld**

Siehe Barbetragkonto

## **Telefon**

In jedem Zimmer befindet sich, wie in einer Mietwohnung, ein Telefonanschluß. Sie können also jederzeit bei der Deutschen Telekom eigens für Ihr Zimmer einen Telefonanschluß beantragen.

## **Trinkgeld**

Unsere Mitarbeiter dürfen keine Geldleistungen und geldwerte Leistungen annehmen. Das sieht das LWTG, § 11 (früher Heimgesetz) und die AVR (AT §5,5) vor.



## **Ummeldung**

Nach dem Einzug in das Alten- und Pflegeheim müssen Sie sich bei der zuständigen Stadt-, Orts bzw. Verbandsgemeindeverwaltung polizeilich ummelden. Unsere Verwaltung hält entsprechende Formulare für Sie bereit.



## **Veranstaltungen**

Die Pflege des religiösen, geselligen und kulturellen Lebens ist für uns ein besonders wichtiges Anliegen. Wir bemühen uns ständig durch zahlreiche Veranstaltungen Ihren Heimaltag so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten und bitten Sie deshalb herzlich, diese Angebote auch zu nutzen. Die einzelnen Termine entnehmen sie bitte den an den Info-Wänden aushängenden Wochenplänen. (siehe auch „soziale Betreuung“)



## Wäsche

Die Wäschereinigung erfolgt in einer Großwäscherei. **Alle Teile müssen mit dem Namen des Bewohners und der Einrichtung** gekennzeichnet sein. Das Einnähen selbst können wir für sie als Service-Leistung übernehmen. Achten Sie darauf, neu gekaufte Kleidung oder die Kleidung, die Sie bei Aufnahme trugen, nicht in die Wäsche zu geben, ohne vorher kennzeichnen zu lassen.

**Wir haften nicht für verloren gegangene Kleidungsstücke, die nicht gekennzeichnet waren.** Reparaturen an persönlichen Kleidungsstücken gehen zu Ihren Lasten.

Sorgen Sie dafür, ausreichend Wäsche zu haben. Der Rücklauf der Wäsche beträgt circa 6 bis 10 Tage.

Die Kleidung soll maschinenwaschbar und trocknerbeständig sein. Die chemische Reinigung von Kleidungsstücke wird extra in Rechnung gestellt.

Wenn Sie eigene Bettwäsche mitbringen wollen, bedenken Sie, dass Knöpfe und Reißverschlüsse durch die Bearbeitung in der Wäscherei schneller kaputtgehen und die Instandhaltung zu Ihren Lasten geht.

Wenn neue Kleidungsstücke angeschafft werden sollen, sagt Ihnen die Wohnbereichsleitung Bescheid.

Für Sozialhilfeempfänger besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Kleiderbeihilfe zu stellen. Die Verwaltungskraft informiert Sie ausführlich.

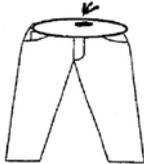
Bettwäsche, Handtücher und Waschlappen stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Sie brauchen für Ihren Aufenthalt bei uns:

- ✓ 15 Nachthemden oder Schlafanzüge, die bei 60 ° waschbar sind.
- ✓ 15 Garnituren kochbeständige Unterwäsche
- ✓ für Bettlägerigen 6 T-Shirts im Sommer
- ✓ 10 Paar Strümpfe oder Strumpfhosen
- ✓ 1 Morgenmantel
- ✓ 1 Paar Hausschuhe
- ✓ 2 Paar Straßenschuhe
- ✓ 1 Mantel oder Jacke
- ✓ ausreichend Oberbekleidung für Sommer und Winter (mindestens 4 Teile)

Unsere Wäschereimitarbeiterin, Frau Brunecker, berät und hilft Ihnen gern.

**Kennzeichnung der persönlichen Wäsche:**

Kleider, Blusen, Hemden, Pullover, Jacken, Mäntel	Innenseite, hinten mittig, Halsausschnitt oder Kragen	
Röcke, Hosen und Strumpfhosen	Innenseite, hinten mittig am Bund	
Socken	Innenseite, hinten mittig	
Unterhemden	Innenseite, hinten mittig	
Unterhosen	Innenseite, hinten mittig am Bund	

Nachthemden	Innenseite, hinten mittig, Halsausschnitt oder Kragen	
BH / Mieder	Innen- oder Außenseite, in der Nähe des Verschlusses	

### Wertgegenstände

In Ihrem Zimmer steht ein abschließbarer Schrank zur Verfügung, in dem Sie kleinere Wertgegenstände oder geringe Mengen an Bargeld aufbewahren können.

Sie haben die Möglichkeit, Bargeld oder Schmuck gegen Quittung in unserem Tresor einschließen zu lassen.

Bitte beachten Sie: Für den Verlust ungesicherter Kleidung oder Gegenstände können wir keine Haftung übernehmen!



### Zimmerräumung

Wenn Sie ausziehen, muss das Zimmer vollständig geräumt werden innerhalb einer angemessenen Frist. Die Kündigungszeiten entnehmen Sie bitte dem Heimvertrag. Wenn innerhalb dieser Kündigungszeit nicht vollständig geräumt wurde, verlangen wir für die Entsorgung der Gegenstände eine Gebühr von 50 €.